

Schulanlage Ebenholz

Harmonie zwischen Zukunft und Geschichte

Die Anfänge des Schulhauses Ebenholz in Vaduz gehen auf das Jahr 1938 zurück. Zweimal hat die Gemeinde die Anlage seither erweitert und nun den jüngsten Entwicklungen und Raumanforderungen mit einer Sanierung des Klassentrakts und dem Neubau einer Tagesschule Rechnung getragen. Bauherrschaft, Architekten, Bauleitung, Schulleitung, Lehrer und Schüler freuen sich über das Resultat und sind sehr zufrieden.

Text: Heribert Beck · Fotos: Paul Trummer



projekt
präsentation



Sanierung «plus» PS Ebenholz – Neubau Tagesschule Ebenholz

«Die Schulanlage Ebenholz ist ein terrassenartig angeordnetes Ensemble aus Gebäuden verschiedener Epochen und Nutzungsarten, die um einen zentralen Pausenplatz gruppiert sind. Die langjährige Geschichte des Areals sowie die Entscheidung der Gemeinde, die bestehenden Gebäude weitestgehend zu erhalten und zu sanieren, zeigt die Wichtigkeit dieses Standorts», betont Architekt Alex Buob, der den Projektwettbewerb im Jahr 2016 gewonnen und die Arbeiten mit seinem Team und in Zusammenarbeit der Carlos Martinez Architekten AG verantwortet hat. Während der zweieinhalb jährigen Planungs- und Bauphase leiteten die beiden Unternehmen zusammen die Arbeiten und nach den Osterferien konnten Schüler und Lehrer das neue Areal beziehen.

SONDERSTELLUNG ALTES SCHULHAUS

«An Stelle einer angedachten Aufstockung des Klassentraktes aus dem Jahr 1975 haben wir das Neubauvolumen seitlich angebaut. Der flächig wirkende Baukörper wird dem historischen Gebäude untergeordnet und mit dem neuen, am Südrand des Perimeters gesetzten, Gebäude der Tagesschule zu einer Gesamtkomposition erweitert», sagt

Alex Buob. «Dem alten Schulhaus haben wir eine Sonderstellung eingeräumt, indem es als identitätsstiftendes Element des Gefüges dient. Entsprechend dieser Leitidee unterstützen die neuen Bauteile den Ensemble-Charakter und ordnen sich in ihrer Höhe dem alten Schulgebäude unter.» Aus den vorhandenen Gebäudetypologien wurde für den umgebauten und renovierten Klassentrakt, die Turnhalle sowie für die neue Tagesschule eine Struktur entwickelt, die aus erdberührten massiven Sockeln, einem freien und verglasten Erdgeschoss sowie einem auskragenden Obergeschoss besteht», hebt Architekt Alex Buob hervor.

OFFENE LERNLANDSCHAFT

Jedes Gebäude wird über den mittig liegenden Schulplatz erschlossen und ist jeweils unterirdisch verbunden. Der gesamte Klassentrakt wurde horizontal erweitert und reagiert flexibel auf zukünftige Lehr- und Lernmethoden, indem er unterschiedlich unterteilt oder als offene Lernlandschaft bespielt werden kann. Die grosszügige Aula sowie die Musikräume liegen im Sockelgeschoss und die Verwaltung sowie das Lehrerzimmer sind im Eingangsgeschoss

untergebracht. Insgesamt verfügen die neuen Gebäudeteile über ein Volumen von 30'000 Kubikmetern und eine Geschossfläche von 7000 Quadratmetern.

AUSFÜHRUNG IN «REKORDZEIT»

«Die Planungs- und Ausführungsarbeiten hatten in einer Rekordzeit zu erfolgen. Nach dem Wettbewerbsergebnis im September 2016 konnte unmittelbar mit den Planungsarbeiten begonnen werden. Die Baueingabe erfolgte im Februar 2017 und mit den Bauarbeiten wurde bereits im darauffolgenden Juni begonnen», sagt Alex Buob. Zuvor musste ein Bauprovisorium für den ganzen Schulbetrieb auf dem Nebengelände errichtet werden. Dank einer guten Projektorganisation mit kurzen Entscheidungswegen konnten die Termine jedoch eingehalten werden. «Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden – und ich glaube, diesbezüglich darf ich auch für die Bauleitung sprechen. Die Sanierung und der Neubau waren eine reizvolle Arbeit», lautet das Fazit von Projektleiter Roman Oesterle von der Carlos Martinez Architekten AG.

Architekten:

V.l.: Carlos Martinez,
Alex Buob und
Roman Oesterle



“

Die langjährige Geschichte des Areals sowie die Entscheidung der Gemeinde, die bestehenden Gebäude weitestgehend zu erhalten und zu sanieren, zeigt die Wichtigkeit dieses Standorts.

**Alex Buob AG und Carlos Martinez
Architekten AG, Architekten**





„Bereits als Gemeinderat war ich federführend in den Umbau und die Sanierung der Schulanlage Ebenholz eingebunden. Das Resultat zeigt, dass Vaduz – entgegen der oft geäußerten Ansicht – durchaus zukunftsweisende und nachhaltige Bauprojekte realisiert, die in der Bevölkerung breite Akzeptanz finden.“

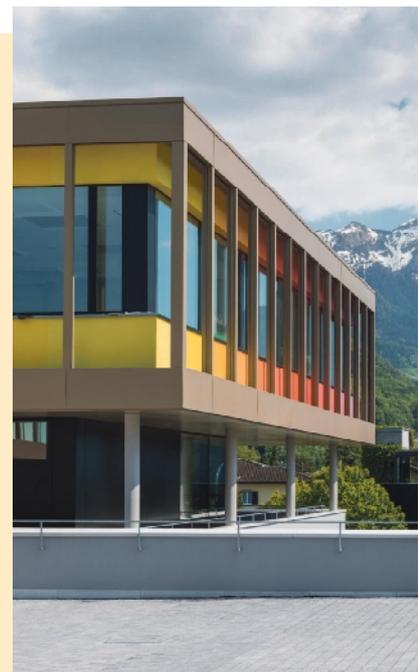
Manfred Bischof, Bürgermeister Vaduz



«KINDER MÜSSEN SICH AUSTOBEIN KÖNNEN»

Die Schulanlage Ebenholz war aus verschiedenen Gründen sanierungsbedürftig. Die behindertengerechte Barrierefreiheit war nicht mehr vollständig gegeben und auch in Brandschutzangelegenheiten und in Sachen Erdbebensicherheit sowie einigen anderen Belangen war das Areal nicht mehr auf dem neusten Stand. Die Gemeinde Vaduz hat den Handlungsbedarf erkannt, sich für Sanierung und Neubau entschieden und ist mit dem nun realisierten Projekt aktiv geworden. Ich bin mir bewusst, dass die Umbauphase mit dem Provisorium und dem Wiedereinzug Lehrern und Schulkindern einiges an Geduld abverlangt hat und von den Lehrkräften viel Arbeitseinsatz forderte. Aber ich bin überzeugt, dass wir eine gute Lösung gefunden haben. Persönlich war es mir nicht zuletzt ein Anliegen, dass die Schulwegsicherheit während der ganzen Bauphase gewährleistet bleibt und auch, den Primarschülern während der ganzen Zeit ihren Allwettersportplatz als Pausenplatz zu erhalten. Denn Kinder müssen sich austoben können. Das nun bezogene Schulhaus ist wirklich schön geworden. Moderne und lichtdurchflutete Räume, zeitgemässe Lernlandschaften und eine hochwertige, aber nicht übertriebene Materialisierung mit schlichter Eleganz zeichnen das Gebäude aus und garantieren eine lange Lebensdauer.

Gunnar Eberle, Projektleiter der Bauverwaltung Vaduz





«EIN EINMALIGES SCHULHAUS»

Unsere neue Schule kann man mit herkömmlichen Schulhäusern nicht mehr vergleichen. Das Ergebnis der Umbauten ist einfach sensationell. Dies fängt an bei der Lichtanlage, die sich der Stimmung und Aufmerksamkeitsfähigkeit der Schüler anpassen lässt, geht über den grosszügigen Tafelbereich mit Smartboard und sehr scharfem, klarem Bild sowie die grosse Schreibfläche an der Tafel bis hin zu den ergonomischen, gesundheitsfördernden Pulten und Stühlen. Es ist bezeichnend und spricht für das Ebenholz, dass Verantwortliche aus der ganzen Schweiz nach Vaduz kommen, um sich die neue Schulanlage anzusehen.

*Karlheinz Vogt, Lehrer im
Ebenholz seit rund 40 Jahren*



	MALER				
	SPRITZWERK				
	TROCKENBAU				
	GIPSER				
	FARBA-HUS				

GSTOHL
... MEHR ALS NUR FARBEN

GSTOHL AG
WIRTSCHAFTSPARK 44
FL-9499 ESCHEN
TEL + 423 373 11 16
WWW.GSTOEHL.NET

immo

facility

group

Unsere Leidenschaft sind Gebäude.

Vielen Dank für den geschätzten Auftrag.
www.immofacility.com



Ich freue mich über die neuen Pulte und Stühle. Sie lassen sich leicht verstellen und wir können sogar im Stehen mitarbeiten. Auch das Zusammenstellen für Gruppenarbeiten ist ohne Weiteres möglich. Der Touchscreen im Klassenzimmer gefällt mir auch sehr gut. Wir können auf ihm schreiben oder Bilder zeigen – viel einfacher als auf einem Beamer.

Leo, 4. Klasse



Die ganze Schule ist cool. Besonders gefällt mir, dass wir wieder eine eigene Turnhalle und eine eigene Aula haben. Auch die Musikzimmer sind viel grösser als vorher und die elektronische Faltafel ist toll. Ausserdem freue ich mich auf den Sportplatz und es gefällt mir, dass wir unsere Sachen viel besser unter den Pulten verstauen können als vorher.



Alina, 4. Klasse



Ich freue mich über die verschiebbaren Tische. Das macht die Gruppenarbeiten viel einfacher. Auch die grosse Bibliothek mit den Sitzsäcken finde ich wunderschön. Ich fühle mich richtig wohl in diesem Schulhaus.

Michéle, 4. Klasse



Es ist schön, dass das alte Schulhaus als Erinnerung nicht abgebrochen wurde, dass wir aber jetzt trotzdem eine sehr moderne Schule haben. Zum Beispiel fährt die Kletterwand auf Knopfdruck herunter. Auch der grosse Pausenplatz gefällt mir sehr gut.

Gabriel, 3. Klasse



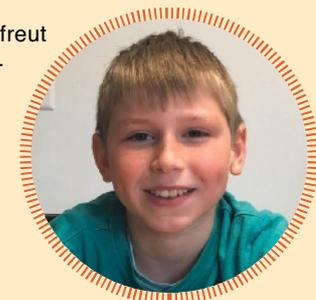
Mir gefällt, dass die Schule so farbig ist und ich freue mich drauf, wenn der Rasen auf dem neuen Sportplatz gewachsen ist und wir dort spielen können. Ausserdem freut es mich, dass der Kindergarten so nah ist, weil mein kleiner Bruder diesen besucht.

Jana, 3. Klasse



Neben den Turnhallen und der Kletterwand freut mich vor allem das Licht in den Klassenzimmern. Wenn wir wach und konzentriert sein müssen, zum Beispiel bei Tests, stellen die Lehrer es hell. Wenn wir ruhiger sein sollen, schalten sie ein warmes, oranges Licht ein. Das funktioniert wirklich gut.

Fabian, 3. Klasse





«Wir sind optimal gerüstet und bereit»

Dietmar Fesenmeier, Leiter der Vaduzer Gemeindeschulen, ist überaus zufrieden mit dem Ablauf der zweijährigen Umbauphase und dem nun frisch bezogenen Schulhaus.

Wie haben Sie die vergangenen zwei Jahre der Bauphase erlebt?

Dietmar Fesenmeier: Das zweimalige Umziehen ins Provisorium und wiederum ins Schulhaus hat an den Lehrkörper natürlich gewisse Anforderungen gestellt. Viele Arbeiten mussten in den Schulferien erledigt werden. Auch die neue Technik und die Einschulung in diese erforderten von den Lehrern einen grossen Einsatz. Sie waren und sind aber überaus motiviert und mit grosser Freude bei der Sache.

Was waren die schulischen Anforderungen an den Um- und Neubau der Anlage Ebenholz und inwiefern konnte die Schulleitung sich in den Planungsprozess einbringen?

Wir wurden sehr gut einbezogen und unsere Anliegen wurden im sechsjährigen Planungs- und Bauprozess von der ersten Studie bis zur Schlüsselübergabe stets berücksichtigt. Dies gilt insbesondere für unsere pädagogisch-didaktischen Anliegen und unser Konzept.

Die Schulanlage berücksichtigt die neusten Ansätze und ist für Jahrzehnte gerüstet. Ich denke da beispielsweise an die Gänge, die keine Gänge im herkömmlichen Sinn mehr sind, sondern lichtdurchflutete Lernlandschaften. Überdies verfügt jede Klasse über einen Gruppenraum sowie alle Schüler zusammen über einen gemeinsamen Begegnungsraum. Und die technische Ausstattung befähigt uns, den neuen Liechtensteiner Lehrplan «LiLe», wie von Landtag und Regierung gefordert, ab dem kommenden Schuljahr mit Hilfe der neusten Medienträger wie unseren interaktiven Flachbildschirmen umzusetzen.

Teil des Umbaus war auch das Gebäude für Tagesschule und Tagesstrukturen. Wie beurteilen Sie diese Investition der Gemeinde und deren Resultat?

Dies ist ein deutliches Statement für die Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Tagesschule mit dem Mittagstisch, der mit zwei Köchen in einer mo-

dernen Profiküche bis zu 90 Essen pro Mittagspause ausgeben kann, richtet sich vor allem an Familien, in denen beide Elternteile Vollzeit arbeiten. Wir bieten aber mit den Tagesstrukturen im Ebenholz auch Möglichkeiten für Teilzeitarbeitende an. Wir verfügen also über ein breites Betreuungsangebot.

Wie lautet Ihr Fazit nach Abschluss der Bauarbeiten?

Die Gemeinde Vaduz hat im Ebenholz alle Anforderungen an eine moderne Schule umgesetzt und etwas Zukunftsweisendes geschaffen. Schulleitung, Lehrkörper und Verwaltung freuen sich auf die kommenden Jahre und wir können versichern, dass wir optimal ausgerüstet, motiviert und bereit sind.



Dietmar Fesenmeier,
Leiter Vaduzer Gemein-
schulen



**METALL
BAU
GOOP**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
entweder einen engagierten

**Metallbaukonstrukteur/Projektleiter (m/w) oder
Lehrling als Metallbaukonstrukteur EFZ, Sommer 2019**

Deine Aufgaben

- Werkstattpläne und Detailskizze mit CAD erstellen
- Projektierung von Aufträgen, Arbeitsvorbereitung
- eigenständige Betreuung und Planung von Projekten

Anforderungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Metallbauer
- Zusatzausbildung im Bereich CAD (oder Bereitschaft, Lehre als Metallbaukonstrukteur zu absolvieren)
- zuverlässige, teamfähige Persönlichkeit, die flexibel und belastbar ist



Haldenstrasse 5 | 9487 Gamprin-Bendern | info@metallbau-goop.li

www.metallbau-goop.li



**ANDREAS
FRICK AG**



METALLBAU BALZERS

Mühlesträssle 28
Industrie Neugrüt
FL-9496 Balzers
Telefon +423 / 388 01 31

www.andreasfrick.li



BAUDATA
Baumanagement

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und den erhaltenen Auftrag.

**Projektsteuerung
Bauleitung
Termin- und Kostenplanung**

www.bau-data.com

Schaan
Vaduz
Buchs
St. Gallen